Presseinformation

17. M rz 2005

200.000 Euro für neuen Spielraum in Reichenau

Gabmann: Erstrangige Adresse in Österreichs Festspielkalender

Die Festspiele Reichenau bieten ab diesem Sommer als letzten Schritt im Erweiterungsplan, der 2002 mit dem Zubau der Seitenbühne und des Foyers begonnen wurde, einen neuen Spielraum hinter dem Theater direkt im Anschluss an das Neue Foyer. In der neuen Spielstätte, in der nur eine Theaterproduktion für eine Spielsaison speziell eingerichtet wird, sind für rund 300 Zuschauer sechs deutlich abgestufte Sitzreihen rund um die Bühnenfläche angeordnet, so dass überall bestmögliche Sicht und Nähe zu den Darstellern gegeben ist.

Für dieses Vorhaben hat die NÖ Landesregierung bei ihrer dieswöchigen Sitzung 200.000 Euro aus der Regionalförderung bewilligt. Im Finanzierungsplan für die Gesamtkosten von 1,2 Millionen Euro sind zudem auch weitere 200.000 Euro Förderung seitens der Kulturabteilung des Landes enthalten.

„Der Standort Reichenau hat in seiner 17-jährigen Geschichte einen steten Aufschwung erlebt, die Festspiele Reichenau zählen heute zu den erstrangigen Adressen im österreichischen Sommer-Festspielkalender. Nicht zuletzt soll die Besucherfrequenz 2005 auf 34.000 Gäste gesteigert werden“, hält dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann fest.

Eröffnet wird die neue Spielstätte mit der Premiere von Franz Werfels „Jacobowsky und der Oberst“ am 9. Juli (Regie: Maria Happel). Nähere Informationen bei den Festspielen Reichenau unter 02665/319, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und www.festspiele-reichenau.com.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at